

"We can define the UFO simply as the reported perception of an object or light seen in the sky or upon the land, the appearance, trajectory, and general dynamic and luminescent behaviour of which do not suggest a logical, conventional explanation and which is not only mystifying to the original percipients but remains unidentified after close scrutiny of an available evidence by persons who are technically capable of making a commonsense identification, if one is possible." <sup>1</sup>

J. Allen Hynek

## EINLEITUNG

Der hier vorgestellte Katalog enthält Sichtungsfälle von Objekten, die nach den mir verfügbaren Informationen nicht schlüssig konventionell erklärt werden können. Insofern entsprechen sie der oben zitierten UFO-Definition Hynek's. Einzige Einschränkung ist, daß der Grad der durchgeführten Falluntersuchung stark differiert und auch einige nicht oder nur oberflächlich untersuchte Fälle mit aufgenommen wurden, unter der Voraussetzung, daß die in dem Zeugenbericht aufgeführten Details keinem anderen möglichen Stimulus - wie Himmelskörper, Satelliten, Hubschrauber, Flugzeuge, Skytracker, Ballons ... wirklich entsprechen. Beispiele für solche Details wären plötzliches Verschwinden der Objekte oder ihre abrupte 90° Wendung bei Überschallgeschwindigkeit. Ich habe mich für die Aufnahme dieser Sichtungen auch in Anbetracht der Erfahrung entschieden, daß höchstens ~10% aller UFO-Sichtungen überhaupt gemeldet werden.<sup>2</sup>

Von mehr als 750 von mir durchgesehenen Berichten haben 298 Fälle Eingang in die Sammlung erhalten.

Hierunter befinden sich vor allem Fälle der Gesellschaften MUFON-CES, DEGUFO, GEP und NUFORC sowie der Autoren Illobrand von Ludwiger, Michael Hesemann und Jacques Vallee.

Die Quellenangaben zu den einzelnen Sichtungen sind nach der Fallsammlung aufgeführt (S.29-34).

Die UFO-Sichtungsfälle sind chronologisch geordnet und durchnummeriert.

In der Klassifizierung der Fälle greife ich Hynek's System auf, mit der Modifikation, daß ich auch Mehrfachnennungen zulasse (z.B. CE 2 & CE 3) und mit der Erweiterung durch die Kategorien CE 4 und MT. Untenstehend gebe ich eine Aufschlüsselung der verwendeten Abkürzungen und Begriffe, sowie eine Kartenlegende.

## EINIGE BEMERKUNGEN ZUM AUSSTELLUNGS- UND KUNSTKONTEXT:

Dieser Katalog war im Herbst 2013 zusammen mit einer großen Landkarte, die Markierungen aller 298 Sichtsungs-orten aufwies, Teil der "VOR ORT"-Ausstellung im Kunstverein Kaponier Vechta (Oldenburg/Niedersachsen). Mit dieser ortsbezogene Arbeit wollte ich den Besuchern einen konkreten, mit ihrer alltäglichen Lebensumwelt in Zusammenhang stehenden Zugang zum UFO-Phänomen ermöglichen, statt sie in Science-Fiction-Manier in zeit- und räumlich weit entfernte Simulationswelten zu entführen und noch mehr zu verwirren. Auch interessierte es mich, für diese Region einmal alle, sonst nur in verschiedenen Fallsammlungen verstreute Sichtungen zusammenzufassen. Nach anfänglicher leichter Irritation war ich mit dem ehrlichen Interesse vieler Besucher konfrontiert, die sich Zeit nahmen weite Teile des Katalogs zu lesen, die Karte zu studieren, nachzufragen oder eigene Erlebnisse zu schildern. Mit einem derart natürlichen Zugang zu einem hierzulande verpönten Thema hatte ich nicht gerechnet. Die Stadt Vechta scheute sich nicht, eine meiner dem UFO-Phänomen gewidmeten Arbeiten für ihre Sammlung anzukaufen. Meine Installation rief anscheinend weder Entrüstung noch pauschale Ablehnungen hervor.<sup>3</sup>

Ist dieses PHAENOMENON NON GRATUM also doch allgemein kommunizierbar? Resultiert das Kommunikationsproblem auf diesem Gebiet allein aus der seltsamen Angst der Entscheidungsträger und Geistesschaffenden unserer Gesellschaft? Und wenn ja - woher rührt diese? Mögen die Berührungängste vieler Wissenschaftler und Politiker aus Befürchtungen um Ruf und Karriere resultieren, stellt sich bei den "freien" Künstlern aber die Frage, ob es - neben einfacher Ignoranz und Unkenntnis - nicht vorrangig internalisierte und sich tief ins Unterbewußtsein eingegrabene Ängste und Blockaden sind, die jegliche Annäherungen an das UFO-Thema gleich im Keim ersticken. Kein anderer Künstler ist mir bekannt, der sich wirklich ernsthaft mit diesen schweren Anomalien auseinandersetzt und auf den hier sichtbar werdenden blinden Fleck des heutigen Wissenschaftsdogmatismus hinweist.<sup>4</sup> Diese - jenseits von Hollywood klaffende kulturelle Lücke werde ich mit meiner Arbeit so gut wie möglich zu schließen suchen.

Bei der Schaffung eines zeitgemäßen, überlebensfähigen menschlichen Bewußtseins müssen die Eliten in Wissenschaft und Kultur zusammenarbeiten, wollen wir nicht alle zusammen untergehen.

## LISTE

### SPALTENBEZEICHNUNGEN:

# = die Fall-Nummer der Sichtung

**Datum/h/Dauer** = Datum, Uhrzeit und *Dauer* der Sichtung

**Ort** = der Ort der Sichtung, Postleitzahl

**CAT** =Kategorie:

**DD** = Daylight Disc: Tagessichtung jeglicher Art.

**NL** = Nocturnal Light: Nachtsichtung jeglicher Art.

**RV** = Radar Visual Sighting: Sichtung, die nicht nur optisch sondern auch radartechnisch erfaßt wird.

**CE 1** = Close Encounter of the First Kind: Sichtung eines UFO, das weniger als 180 m entfernt ist

**CE 2** = Close Encounter of the Second Kind: Sichtung mit Wechselwirkungen physikalischer Art

**CE2** = bezeichnet direkte eher psychische Auswirkung des UFOs auf den Zeugen.

**CE 3** = Close Encounter of the Third Kind: Sichtung von Insassen innerhalb oder in der Umgebung des UFO

**CE 4** = Close Encounter of the Fourth Kind: Entführung durch Insassen / Aufenthalt des Zeugen im UFO

**CE4?** = bezeichnet die Vermutung, daß es sich um einen CE4 Fall handelt.

**MT** = Missing Time: bezeichnet das Phänomen der fehlenden Zeit, für das der Zeuge keine Erklärung weiß.

**[Zeugenzahl] Art des Objekt + Besonderheiten** = generelle & detailliertere Angaben zu der betreffenden Sichtung, die Anzahl der Zeugen wird am Anfang in eckigen Klammern gegeben.

### BEGRIFFE / BESONDERE ABKÜRZUNGEN IN DEN TEXTFELDERN:

**SOLID LIGHT** = bezeichnet das Phänomen eines Lichtes, das sich teilweise wie ein Körper zu verhalten scheint. (Z.B. Lichtstrahlen, die wie Stäbe vom UFO ausgefahren werden oder Licht, das andere Objekte zu ziehen, drücken und transportieren scheint.)

**MILITÄRY** = bezeichnet eine Involvierung von militärischen Personen, Maschinen oder Installationen

>> = Nach diesem Zeichen folgt ein ungesicherter Deutungsversuch / eine Spekulation.

**Z** = Zeuge/n

**UFO** = Unidentified Flying Object (Siehe Hynek's Definition weiter oben.)

### KARTENLEGENDE:

( \_\_\_\_\_ )

Alle Fälle



**CE2 + Fastabstürze der Fälle 050 & 073**



**CE3 / CE4**



**MT**



**MT mit vermuteter CE4**



**CE2 mit vermuteter CE4**

#	Datum/h/Dauer	Ort	CAT	[Zeugenanzahl] Art des Objekt + Besonderheiten
001	776	Hoyensyburg bei Dortmund 44265	-	[viele] 2 rötlich flammende Scheiben erscheinen über der belagerten Sigiburg & verursachen Panik bei den Angreifern.
002	1182	Friesland. NL	DD CE2	[20] 4 Lichtkugeln + viele kleinere Körper. "Blutiger Regen".
003	24.04.1547	Halberstadt 38820	-	[1+] 1 schwarze Kugel erscheint vor der Mitte des Mondes & fliegt nordwärts.
004	15.12.1547 ~24.00	Hamburg Hafen 20457	NL CE2	[viele] 1 glitzernde, sonnenähnlich flammende Kugel. Die extrem heißen Strahlen des Objekts drohen die Schiffe zu verbrennen. Die Seeleute flüchten von diesen & suchen Schutz an Land.
005	07.1665	Hamburg 2xxxx	DD	[1+] mehrere zylinder- & zigarrenförmige UFOs.
006	04.11.1697 18.00-19.00 ~30min	Hamburg + andere norddt. Städte	NL	[>1000] 2 riesige runde Feuerbälle von unglaublicher Leuchtkraft mit diagonalen Streifen schweben äußerst langsam über Norddeutschland. Nach 15 min knallt eine der Kugeln & verschwindet. Nach weiteren 15 min verschwindet auch die andere Kugel mit "furchtbaren" schwefelgelben Blitzen.
007	1704	Hamburg 2xxxx	-	[viele] mehrere glitzernde bootförmige Objekte fliegen kreuz & quer über den Himmel, verschmelzen miteinander, teilen & vervielfältigen sich. >> Aurora Borealis?
008	1736	Braunschweig 381xx	NL	[1+] 1 geräuschvoll aus den Wolken kommendes UFO breitet sich in der Länge aus, bleibt schwebend stehen & schießt helle Strahlen aus. Quelle: Christian Wolf.
009	04.09.1783 22.00	Clausthal-Zellerfeld 38678	NL	[viele] 1 röhrenförmiges Lichtobjekt schwirrt längere Zeit dicht über dem Boden herum.
010	12.11.1791 tags sek	Göttingen 370xx	NL	[1] 1 an der Sonne vorbeiziehendes UFO. Z: Astronom Lichtenberg.
011	20.03.1800 tags ~10 sek	Quedlinburg 06484	DD	[1] 1 schwarzer an der Sonne vorüberziehender Körper. Astronomische Beobachtung.
014	1827	Tietjerk 9255. NL	-	[2] 1 Feuerball landet in der Nähe & fliegt in Gestalt eines feurigen Mannes wieder ab.
017	04.04.1876 04.25	Peckeloh 33775	NL	[1] 1 UFO, von dem der Z vermutet, es wäre ein Planetoid im Merkur-Orbit. Astronomische Beobachtung.
018	05./06.1914 ~04.00	Hamburg-Horn 2211x	DD CE3	[1] 1 zigarrenförmiges von innen leuchtendes Objekt. Landung 4-5 menschenähnlicher Wesen in glänzenden Anzügen; kleiner als 1,20 m. Sobald diese den Z bemerken besteigen sie das UFO & fliegen lautlos senkrecht davon.
019	05.1933 16.00 ~5 min	Nordhausen 99734	DD	[1] 1 Scheibe
020	25.03.1942 ~00.00 ~5 min	Luftraum über der Zuidersee. NL	DD CE1	[2+] 1 runde orange glühende Scheibe. 300 km/h + 1.600 km/h. MILITÄR: UFO begleitet in 4,5 km Höhe für 5 min einen RAF-Bomber auf dem Rückflug von Essen. Wirkungsloser Beschuß des Objekts.
021	26/27.05.1943 nachts ~40 sek	Luftraum über Essen 45xxx	NL	[6] 1 langes goldsilbernes zylindrisches UFO. Größe: wie Zigarre auf Armeslänge. Mehrere "Bullaugen" an der Seite des UFO. MILITÄR: Die Besatzung einer RAF Halifax sieht bei einem Bombenangriff auf Essen das UFO in 620 m Höhe

#	Datum/h/Dauer	Ort	CAT	[Zeugenanzahl] Art des Objekt + Besonderheiten
				im Himmel hängen. Das UFO beschleunigt auf mehrere 1000 mph & verschwindet.
022	10.1943 nachts	Luftraum über Kassel 34xxx	NL RV	[1] Der am Radar der Luftabwehr tätige Robert Visarius sichtet bei der Überprüfung seiner Geräte zufällig in 38 km Entfernung 1 silbernes UFO, das zunächst stillsteht. Dann bewegt es sich sehr schnell. Er beobachtet durch das Flakfernrohr wie es unglaublich schnell davonschießt. Das Radargerät gibt die Entfernung des UFO mit 40 km an. h 70° (≙ ~20 km).
023	18.12.1943	Hamburg, Helgoland, Wittenberge, Neustrelitz	DD	[viele] 1 zylindrisches UFO. h 12 km, Durchschnittsgeschwindigkeit 3.000 km/h. MILITÄR: 2 deutsche Focke-Wulf-Jäger steigen auf, um das UFO abzufangen. 1 Pilot verfolgt es für einige Kilometer, bis es mit hoher Geschwindigkeit davonschießt.
024	01.06.1945 12.00 kurz	BRD / Niederlande	DD CE1	[2+] 1 zigarrenförmiges UFO, das schnell wieder verschwindet. MILITÄR: RAF-Piloten begegnen dem UFO auf dem Rückflug von Berlin. Wirkungsloser Beschuß des Objekts mit Kaliber-50-Munition.
025	18.04.1948 23.00 5 min	Herne 44623	NL	[1+] 1 Scheibe. Größe: 100 m. h + r > 1 km.
026	1948/1949 ~09.00 1 ¾ h	nahe Hemer 58675	DD CE1 CE2 CE3 CE4? MT	[1+]1 längliches Objekt. Z hütet Schafe auf einer abgelegenen Waldwiese. Er hört ein Sausen & sieht ein längliches UFO, das von künstlich wirkendem Nebel umgeben ist. Seine Schafe laufen panikartig auseinander. Der Z geht auf das UFO zu & versucht es anzufassen. Dabei erhält er einen elektrischen Schlag & wird bewußtlos. Als der Z wieder zu sich kommt, befindet er sich am anderen Ende der Wiese, 80m vom UFO entfernt. Um ihn herum stehen 4 Wesen. Weitere 4-5 Wesen sammeln Pflanzen- & Bodenproben in der Nähe des UFO. Sie sind ~1 m groß, haben relativ große Köpfe mit stoppeligen Haaren & Schlitzaugen. Die Mitte ihrer Stirn ist eingebuchtet. Die Wesen sind mit Kästen, Schläuchen & Masken ausgerüstet. Nach einiger Zeit verschwinden die Wesen & das UFO schießt mit einem spitzen hellen Ton davon. Der Z ist leicht benommen. Einige Tage lang brennt sein Gesicht wie nach einem Sonnenbrand. Dem Z fehlt mehr als 1 h Zeit. Die Landestelle weist 6 kreisrunde in gerader Linie liegende Brandstellen auf, von jeweils 1 m Durchmesser im Abstand von jeweils 4-6 m zueinander. Für die Brandstellen gibt es einen weiteren Z. >> CE 4?
027	30.07.1952 tags einige sek	bei Oldenburg 26xxx	DD CE1 RV	[1] 1 silbern glänzende metallische Scheibe. Größe: 30 m. MILITÄR: RAF Flight Sergeant R. Hughes Sichtung des UFO aus seiner Vampire FB-9 heraus korreliert mit Radarechos, die belegen, daß sich das UFO in einer für damalige Zeit unerreichbaren Geschwindigkeit fortbewegte. Das UFO fliegt einige sek neben Hughes Maschine, ehe es schnell davonschießt. Hughes stattet seinen Vorgesetzten & dem damaligen britischen Minister für Luftfahrt D. Sandys Bericht ab, Letzterer sieht den Vorfall als überzeugenden Beweis für die Existenz von UFOs an.

#	Datum/h/Dauer	Ort	CAT	[Zeugenanzahl] Art des Objekt + Besonderheiten
				Selbstmordversuch. >> CE 4?
043	14.08.1974 23.24 <i>sek</i>	bei Detmold 32xxx	NL	[1+] 1 leuchtende Halbkugel. Größe: 0,5°.
044	25.02.1975 02.00 ~10 <i>sek</i>	Hamburg-Bergedorf 21xxx	NL CE2	[1] 1 funkelnder, kreisrunder Feuerball. ~5-6 m breit. Justizangestellte sieht UFO 300 m entfernt direkt über der Erde. Am nächsten Morgen findet sie an der Stelle einen Ring (ø 3-4 m) aus versengtem Gras & "gewöhnlichem Seesand". Die Z fühlt sich nicht gut, leidet unter 41° Fieber. Eine STRAHLENKRANKHEIT wird diagnostiziert. In Folge dessen entwickelt sich eine starke Schilddrüsen-Überfunktion (80%).
045	12.05.1975 02.00 ~4 <i>h</i>	Moers 47xxx	NL	[viele] 1 UFO mit 2 rot & grün blinkenden Lichtern steht für mehrere h in der Luft & verschwindet erst im Morgengrauen so plötzlich wie es erschienen ist. Unter den Z sind etliche Polizisten.
046	13.08.1975 00.30 <i>2 min</i>	Hilden 40721	NL	[1+] 1 leuchtendes kappenförmiges UFO. Größe: 10 m, h 200 m
047	29.09.1975 ~24.00 ~20 <i>min</i>	Buchholz 21244	NL	[2] 1 zusammengedrücktes, flachliegendes Rechteck (mit den Seitenlängen im Verhältnis 1:2) "wie ein leuchtender hellgrüner Kristall". Zusätzlich zum UFO ist im OW - intervallartig - ein langer, sehr dünner schwach leuchtender Streifen zu sehen, an dessen Ende ein rötlicher Punkt aufleuchtet. SOLID LIGHT.
048	Ende 11.1975 nachts ~7 <i>min</i>	Wesendorf 29392	NL CE1	[2] 1 weiß leuchtende vollkommen runde Kugel in Vollmondgröße. Obwohl die Kugel so hell wie eine Schweißbrennerflamme ist, erleuchtet sie weder die Wolken noch die Umgebung. MILITÄR: Bei einer Nachtübung der Hammersteinkaserne sieht der sich im Panzer befindliche Z das UFO sehr langsam unter der herannahenden Wolkendecke fliegen. Es kommt herunter & stoppt direkt vor dem Kampfstand des Z. Mehr aus Spaß schaltet der Panzerfahrer seine Fahrzeugscheinwerfer an & aus. Die Kugel antwortet, indem sie sich ausdehnt & zusammenzieht. Dieses Spiel dauert 3-4 min. Immer wieder antwortet die Kugel. Dann schrumpft sie plötzlich auf Tennisballgröße zusammen & schießt in Sekundenschnelle in den Himmel. Dabei hinterläßt sie eine fadendünne rosa-orangene Leuchtspur, die 2 h sichtbar bleibt.
049	12.06.1976 01.45 20 <i>min</i>	Ennepetal 58256	NL	[1+] 1 Scheibe. Größe: ~18 m. h 10 m, r 200 m. UFO geht scheinbar auf einem Kartoffelacker herunter. Nach 1 - 2 min fliegt es mit hoher Geschwindigkeit bis zu einem bewaldeten Hügel, über dem es 20 min stehen bleibt. Plötzlich strahlen vom UFO helle Scheinwerfer nach allen Seiten. Das UFO entfernt sich mit hoher Geschwindigkeit.
050	13.08.1976 16.20 ~5 <i>min</i>	Luftraum über Diepholz (49356)	DD CE1 CE2 RV	[1] 1 ovale 1 m große gelb leuchtende Kugel. r ~100 m. Zivilflieger in einer Piper Arrow PA-28 wird von dem UFO angefliegen & eine Strecke lang begleitet. Vom UFO geht eine derart starke magnetische Beeinflussung aus, daß der Magnetkompaß rotiert & die Piper 3 x eine 360°- Rollbewegung ausführt. Dabei verliert das Flugzeug ~150 m

#	Datum/h/Dauer	Ort	CAT	[Zeugenanzahl] Art des Objekt + Besonderheiten
				an Höhe & der Pilot wird verletzt. Er meldet den Vorfall. MILITÄR: 2 USAF F-4 Phantomjäger tauchen auf, woraufhin sich das UFO rasch in einem 30° Winkel aufwärts entfernt. In Hannover gelandet wird der Pilot einem 3 stündigem Verhör unterzogen & aufgefordert eine Stillschweigenserklärung zu unterzeichnen. Die Piper wird untersucht & es wird eine enorme Restmagnetisierung aller Eisenteile der Maschine festgestellt.
051	11/13.02.1977 19.30 <i>½ h</i>	Westerhever 25881	NL	[1] 1 Lichtpunkt. h 30°- 45°. UFO fliegt zum Teil schneller als ein Starfighter. Die Flugmanöver zeichnen sich durch ständiges Auf & Ab, Hin & Her, Stops & Zickzackbewegungen aus. "Es tanzte förmlich über den Himmel." Sichtung macht dem Z ein ungutes Gefühl.
052	07.03.1977 ~14.00	Haseldorfer Marsch bei Wedel 22880	DD CE1	[1] 1 lilabeige-farbener "Teller". Größe ~10 m. UFO fliegt in 30-40 m Höhe jaulend über den Z hinweg, dann schießt es schnell weg. Z photographiert das UFO. Trotz der geringen Glaubwürdigkeit des Z soll dieser Fall hier weiter als ungeklärt gelten, da die akribischen Untersuchungen des Original-Negativs keine Fälschung nachweisen konnten.
053	07.03.1977 18.54 <i>49 min</i>	Jengum bei Leer 26844	DD	[8] 3 zigarrenförmige UFOs, grellweiß leuchtend mit vielfarbigem rotierenden Band. 2 der UFOs lassen je 1 kleines UFO zu Boden, welches durch einen Lichtstrahl mit ihnen verbunden bleibt. r 1 km, h 500 m. SOLID LIGHT.
054	02.1978 10.00 <i>30-40 sek</i>	Oschersleben 39387	DD	[1+] 1 Formation von UFOs.
055	02.11.1978 16.00	Düsseldorf 40xxx	DD	[1] 1 gleißende Feuerkugel, die dauernd ihre Farbe von rot über violett, grün,blau & gelb wechselt. UFO überfliegt Haan in 250 m Höhe. Es verlangsamt mehrmals den Flug, zuletzt schießt es mit großer Geschwindigkeit steil in den Himmel.
056	00.12.1978 23.00	Westerdeichstrich 25761	NL CE1	[1] 1 rot leuchtendes UFO in Fußballgröße. UFO kommt in Höhe der Dachrinne zwischen Baumzweigen & Stromleitungen horizontal bis auf 20 m auf die Z zu. Dann biegt es plötzlich scharf zu den angrenzenden Wiesen in Richtung Deich ab. Lautlos. Z sucht voller Furcht im Haus Deckung.
057	09.05.1979	Bielefeld, Leopoldshöhe, Bad Salzuflen	NL	[20-30] 1 rotorangener Feuerball, von dunklen Konturen durchzogen. Ab & anschwellendes Brummen. Größe: 3-4°, h 200 m, r 2-3 km.
058	Sommer 1979 21.00	Düsseldorf 40xxx	DD CE1	[3] 1 Scheibe mit 5-6 leuchtenden Kreisflächen (gelb-orange-rot variierend). Größe: 10 m, r 150 m. UFO fliegt langsam über das Haus der Z. Dann schießt es steil nach oben davon.
059	Ende 07.1979 ~00.50 <i>7-8 sek</i>	Hiddenhausen- Oetinghausen 32120	NL	[1] 1 kurzes kometenähnliches UFO in großer Höhe blinkt & ändert 2 x seine Flugbahn um 90°.
060	13/14.01.1980 23.30-06.00 <i>5 h</i>	Bremen Garlstedt 27711	NL	[>50] 1 ovales UFO mit farbigen Lichtern in langsamer Bewegung. Das UFO wird von zahlreichen Z in Garlstedt, Heilshorn & Stendorf der Polizei gemeldet. Diese schickt 2 Streifenwagen los & benachrichtigt den NATO-Stützpunkt

## QUELLENANGABEN / LITERATURNACHWEISE:

### **Einleitung**

1 J.Allen Hynek "The UFO Experience. A Scientific Inquiry" 1972; S.26

2 Im Condon-Report beispielsweise wird angegeben, daß nur ungefähr 12 % aller UFO-Sichtungen gemeldet werden. E.A. Condon, Direktor "Scientific Study of Unidentified Flying Objects. Conducted by the University of Colorado" New York 1969; S.77 / Über das Für-und-Wider einer engeren oder weiteren Auswahl läßt sich herzlich streiten. Der Fokus meines Ausstellungsbeitrages, eben auch ein passendes Gesamtbild zu vermitteln - gab den Ausschlag zu einer eher weiten Auswahl. Eine zu strenge Filterung der Fälle hätte nur zu einem verzerrten Bild geführt.

Hierzu eine generelle Bemerkung: Einige Forscher messen hier mit zweierlei Maß: Eine UFO-Sichtung mit wenigen Zeugen und fehlendem Beweismaterial wird als zu unsubstantiell verworfen, die Sichtung eines Objektes dagegen, das in Aussehen oder Bewegung wie ein Flugzeug erscheint, wird sofort als aufgeklärt eingestuft, oftmals sogar ohne exakte Überprüfung der zur Sichtungszeit in der Luft befindlichen Flugzeuge. Strenggenommen ist ein solcher Fall aber alles andere als aufgeklärt. Es ist nämlich damit zu rechnen - auf jeden Fall aber nicht auszuschließen, daß sich UFOs auch als konventionelle Fluggeräte oder gewöhnliche Himmelserscheinungen tarnen. Nach dem jetzigen Forschungsstand kann es als gesichert gelten, daß wir hier mit einer komplexen Form von Intelligenz konfrontiert sind. Und wie ein Militär Jaques Vallee gegenüber einmal treffend bemerkte, kann das UFO-Phänomen deshalb nicht ausschließlich als ein wissenschaftlich erforschbares Naturphänomen begriffen werden. Man müsse auch Spionagetechniken in die Untersuchung des Phänomens miteinbeziehen, hätte man es doch mit einer fremden Macht zu tun, deren Fähigkeiten und Absichten überhaupt nicht bekannt sind.

### **Einige Bemerkungen zum Ausstellungs- und Kunstkontext**

3 Dies ist mir nochmals nach Ende der Ausstellung von den Mitarbeitern des Kunstvereins bestätigt worden.

4 Budd Hopkins soll hier als die die allgemeine Regel bestätigende Ausnahme gelten.

### **Tabelle**

001 Michael Hesemann "UFOs über Deutschland", Niedernhausen 1997 [=Hesemann] S.64 / Jacques Vallee & Chris Aubeck "Wonders in the Sky. Unexplained Aerial Objects from Antiquity to Modern Times" Tarcher/Penguin 2010 [=Vallee], S.68 / Johannes Fiebag "Die Anderen", München 1993 [=Fiebag 93], S.96-100

002 Vallee S.103

003 Vallee S.150 f.

004 Vallee S.151

005 Hesemann S.68

006 Illobrand von Ludwiger "Unidentifizierte Flugobjekte über Europa. Wissenschaftliche Beweise durch Radargeräte, optische Sensoren und militärische Luftraumüberwachung"

München 1999 [=Ludwiger 99], S.80 / Hesemann S.68 / Vallee S.238

007 Vallee S.245

008 MUFON-CES Bericht 3 ("Unerklärliche Himmelserscheinungen aus älterer und neuerer Zeit"), Feldkirchen-Westerham 1977, hrsg.v. I. von Ludwiger [=MUFON-CES III], S.144 f.

(MUFON-CES ist die Gesellschaft zur Untersuchung von anomalen atmosphärischen und Radar-Phänomenen e.V. und die zentraleuropäische Sektion [CES] des internationalen Mutual UFO Network [MUFON])

009 MUFON-CES III S.148-150 / Fiebag 93 S.93-94

010 Vallee S.271

011 Vallee S.282

012 getilgt

013 getilgt

014 Vallee S.301

015 getilgt

016 getilgt

017 Vallee S.342

018 MUFON-CES Bericht 11 ("Interdisciplinary UFO Research"), Feldkirchen-Westerham 1993 [=MUFON-CES XI], S.93 / Hesemann S.68 / Ludwiger 99 #5.1

019 Ludwiger 99 #6.33

020 MUFON-CES Bericht 6 ("Ungewöhnliche Eigenschaften Nichtidentifizierter Lichterscheinungen"),

Feldkirchen-Westerham 1979, hrsg.v. I. von Ludwiger [=MUFON-CES VI], S.71 f.  
021 Timothy Good "Need to Know. UFOs, the Military and Intelligence", London 2006, S.19 / Hesemann S.70  
022 MUFON-CES VI S.76-79  
023 MUFON-CES VI S.93  
024 NUFORC (The National UFO Reporting Center)-Falldatenbank: <http://www.nuforc.org/webreports.html>  
[=NUFORC] #1945 1200  
025 Ludwiger 99 #6.11  
026 MUFON-CES XI S.93-95 / Hesemann S.112 / Fiebag 93 S.245  
027 The Telegraph 27.05.2012  
028 Hesemann S.27  
029 MUFON-CES VI S.79  
030 MUFON-CES XI S.95 / Hesemann S.116 / Fiebag 93 S.177  
031 Hesemann S.77  
032 Ludwiger 99 S.80  
033 MUFON-CES Bericht 1 ("Die Erforschung unbekannter Flugobjekte. Versuch einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem UFO-Phänomen"), Feldkirchen-Westerham 1975 [=MUFON-CES I], S.74-81 / MUFON-CES XI S.102 f. / Illobrand von Ludwiger "Der Stand der UFO-Forschung", 4. aktualisierte Auflage, Frankfurt a.M. 1994 [=Ludwiger 94], S.45-47  
034 UFO-Datenbank der DEGUFO(Deutschsprachige Gesellschaft für UFO Forschung e.V.) <http://www.ufo-datenbank.de/degufu/index.htm> [=DEGUFO] #1968 Sommer  
035 Hesemann S.91 / UFO-Datenbank der GEP(Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomen e.V.) <http://www.ufo-datenbank.de/gep/index.htm> [=GEP] #19690000 A  
036 Ludwiger 99 #1.3  
037 Hesemann S.130  
038 Ludwiger 99 #9.1  
039 Ludwiger 99 #3.10  
040 Ludwiger 99 #2.12  
041 Hesemann S.102  
042 MUFON-CES Bericht 4 ("Strahlenwirkung in der Umgebung von UFOs"), Feldkirchen-Westerham 1978, hrsg.v. I. von Ludwiger [=MUFON-CES IV], S.79 / Hesemann S.104 / Illobrand von Ludwiger "UFOs - die unerwünschte Wahrheit. Alarmierte Militärs, uninteressierte Wissenschaftler und die andere Wirklichkeit der fremden Besucher", Rottenburg 2009  
[=Ludwiger 09], S.384 f.  
043 Ludwiger 99 #3.2  
044 Hesemann S.103  
045 Hesemann S.85  
046 Ludwiger 99 #9.2  
047 MUFON-CES IV S.114 f.  
048 Hesemann S.92  
049 MUFON-CES III S.21 / Hesemann S.86 / Ludwiger 99 #6.10  
050 MUFON-CES XII S.51 / Ludwiger 99 S.119 / Mitteilung des Zeugen  
051 GEP #19770211/13  
052 MUFON-CES IV S.84-105 / MUFON-CES IX S.458-463 / Mitteilung Illobrand von Ludwigers/ Eine gegenteilige Meinung vertritt Michael Hesemann in: Hesemann S.165-167. Interessant ist hier auch der Vergleich mit einem von Raymond E. Fowler 1964 untersuchten Foto-Fall "Alex" in: Raymond E. Fowler "Casebook of a UFO Investigator" 1981; S.90-94.  
053 MUFON-CES IV S.106-115 / Ludwiger 94 S 58-60  
054 Ludwiger 99 #10.2  
055 Hesemann S.78  
056 GEP #19781200 A  
057 MUFON-CES VI S.40 f. / Ludwiger 94 S.40  
058 MUFON-CES Rundbrief 2012 [=MUFON-CES RB 2012] S.14  
059 MUFON-CES Rundbrief 2013 [=MUFON-CES RB 2013] S.31  
060 Hesemann S.37 / Ludwiger 99 #4.3  
061 Hesemann S.92